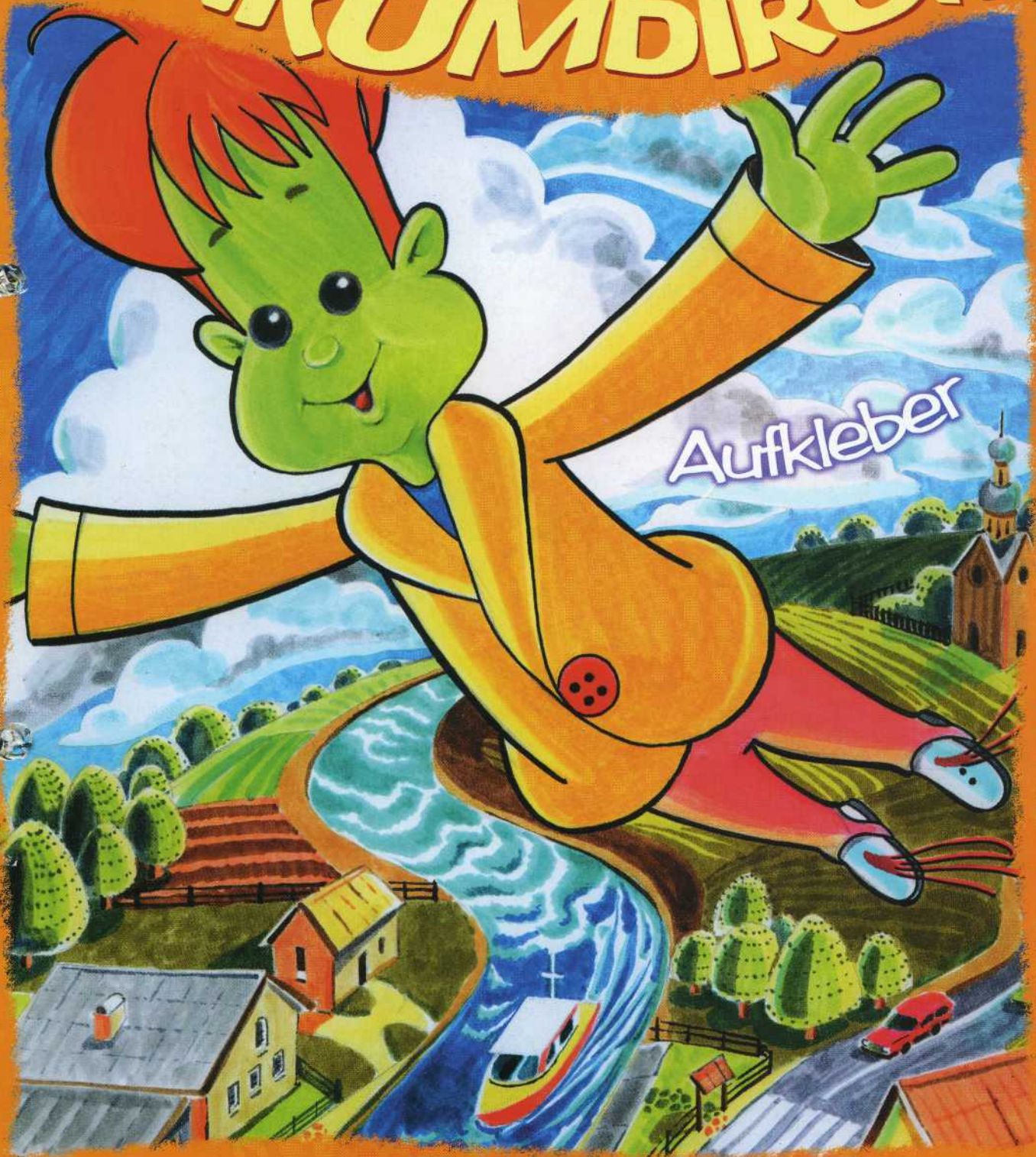


SCHRUMDIRUM



Aufkleber

Extra! Tolles Würfelspiel!

Was können Kinder im Frñhsommer in Moskau machen? Fernsehen? Computer spielen? Das auch, aber es gab noch viele andere interessante Dinge: In Moskau fanden nãmlich die Tage der Kultur der Russlanddeutschen statt. Dort kosteten die Besucher richtigen deutschen Streuselkuchen mit viel (!) Puderzucker und Apfelstrudel mit ... na, mit Ãpfeln natñrlich. Und wer satt war, schaute sich die neuen Deutschlehrbñcher an.

Maler, Sãnger und Tãnzer kamen in Moskau zusammen: aus den Gebieten Omsk und Saratow, aus Baschkortostan und dem Altai, aus Nowosibirsk, aus vielen anderen Orten und sogar aus Deutschland. Und alle waren Russlanddeutsche.

Das Deutsche Theater Kaliningrad zeigte sein neues Stñck „Vivat, Courage!“.

Das Deutsche Theater Moskau hatte ein neues Mãrchen mitgebracht: „Der Schweinehirt“.

Aber nicht nur erwachsene Schauspieler zeigten, was sie kñnnen. Auch unsere Freunde aus Perm, das Kindertheater „Lallen“ war hier!

Wer fehlte? „Schrumdirum“? Aber nein! Er war gemeinsam mit einer anderen Zeitschrift, sie heiÙt „Lustiger Gnom“, auf einer Ausstellung. Wo? Stellt euch vor – im Nationalitãten-Ministerium!

Tage der Kultur der Russlanddeutschen



Lesehilfe

kosten
пробовать

der Puderzucker
сахарная пудра

der Schweinehirt
свинопас

sich vorstellen
представить себе

Inhalt:

*Schrundirum liebt die Natur.
Wandert gern durch Wald und Flur.*

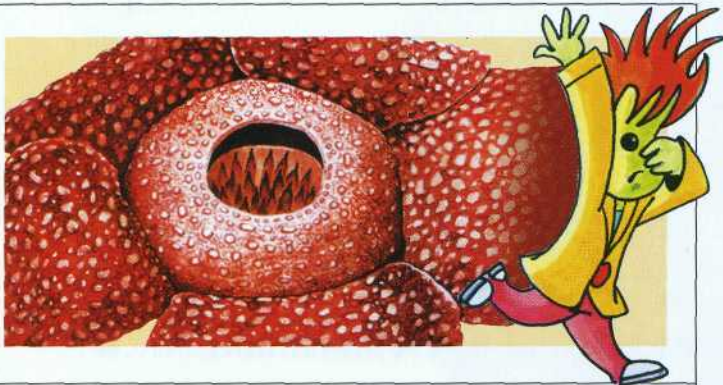


*Im Sommer ist die schönste Zeit.
Wir wollen alle lustig sein,
ja lustig sein.
Gefällt es jedem, wer da drauß,
der Kuckuck kuckt zum Fenster raus.
Hurrah! Hurrah! Hurrah!*



Schrundirum sucht	
Abenteuer	2
Die ersten deutschen Kolonien in Russland	4
Skizzen über Deutschland	6
Von Kaliningrad bis Wladiwostok	8
Der „Lügenbaron“	10
Mit dem Segelschiff in die Antarktis	12
Woher kamen Chips, Popcorn und Schokolade	14
Sommerferien	16
Wir nähen einen Rucksack ...	18
Das Buchstabieren	19
Tiere und Pflanzen wandern auch gern	20
Für kluge Köpfchen	22
Gescheite Wanderer	24

Schrumdirum sucht Abenteuer



An einem Sommertag wachte Schrumdirum auf. Er hatte schlechte Laune. Alles war so langweilig! Ja, Christina erzählte ihm jeden Tag spannende Geschichten, und sie las ihm Märchen vor. Die Märchen waren interessant! Aber Schrumdirum wollte auch selbst richtige Abenteuer erleben!

Er kam aus der Zeitschrift heraus und setzte sich auf den Tisch. Er sah sich um. Was war hier schon interessant ...? Und plötzlich ... Oh! Eine riesengroße rote Blume im Dschungel, mitten im dunklen grünen Regenwald!

„Fantastisch!“ flüsterte Schrumdirum und ging in das Bild mit der Blume hinein. Iiiiih, was war das denn? Die Blume roch schrecklich! Schnell wieder aus dem Bild heraus! „Nein so was“, murmelte Schrumdirum und drückte sich die Nase zu.

Da – noch ein anderes Bild: Viele Pferde, aber sie waren schwarz-weiß gestreift. Wo gibt es denn das? Und eine gelbe Katze – so groß wie die Pferde! Schrumdirum lachte und rief: „Miez, Miez!“



Die größte Blume der Welt heißt Rafflesia Arnolda. Sie riecht sehr unangenehm. Den Fliegen aber gefällt dieser Geruch. Sie sitzen gern auf der Rafflesia.

Der größte Löwe der Welt wog 313 Kilo. Ein Löwenmann schläft 22 Stunden am Tag. Wenn man ihn weckt, wird er sehr böse. Die Löwin geht auf die Jagd und bringt etwas zum Fressen mit. Und ein Löwe frisst viel!

Ein Sumpf ist sehr gefährlich. Er sieht trocken aus. Aber wenn man darauf tritt, kann man versinken. Die schönen roten Beeren heißen Sumpfbrombeeren. Reife Beeren sind orangefarben.



„Was machst du nur für Sachen, Schrumdirum?! Das ist doch so gefährlich! Wer auf Reisen geht, muss sich gut vorbereiten. Er muss Landkarten studieren und viele Bücher lesen ...“

Lesehilfe

herauskommen(a,o)

выходить

die Sumpfbrombeere

морозка

sich die Nase zudrücken

зажать себе нос

gestreift

полосатый

Miez, Miez!

кис-кис!

antippen

слегка касаться

der Sumpf

болото

Die Katze öffnete ein Auge und bewegte den Schwanz. Schrumdirum tippte sie mit dem Bleistift an. „Uuaahh!“ brüllte die Katze und schlug nach dem Bleistift. „Das ist keine Katze“, dachte Schrumdirum, „vielleicht ist das ein böser Hund? Oder ein Wolf? Nein, in diesem Bild ist es zu gefährlich. Ich gehe lieber Beeren sammeln. Dann koche ich für Christina Kompott!“ Schrumdirum ging in das Bild mit den schönen roten Beeren. Hilfe! Das war ja ein Sumpf! Die Schuhe waren schon im Sumpf, die Hose wurde kürzer, was tun?

Als er aufwachte, sah er Christinas traurige Augen. Und schön warm war es! Christina hatte einen Fön in der Hand. Kein Sumpf zu sehen. So ein Glück!



Die Deutschen wunderten sich über viele Dinge in Russland: Der Winter war sehr kalt, und es lag viel Schnee. Die russischen Bauern schliefen auf dem Ofen. In manchen russischen Bauernhäusern gab es keine Schornsteine. Die Fenster waren ohne Glas.

Die deutschen Dörfer sahen anders aus als die russischen. Jeder Bauer pflanzte einen Baum. Bald gab es viele Bäume in der Steppe an der Wolga. Deutsche Bauern achteten darauf, dass ihr Dorf sauber war.

Alle deutschen Kinder gingen in die Schule. Die Schüler, kleine und große, saßen in einer Klasse. Der Pfarrer war gleichzeitig Lehrer. Sie hatten kein Lehrbuch – lesen und schreiben lernten sie mit der Bibel. Sie rechneten auch. Physik oder Chemie gab es damals noch nicht.

Lesehilfe

fruchtbar
плодородный

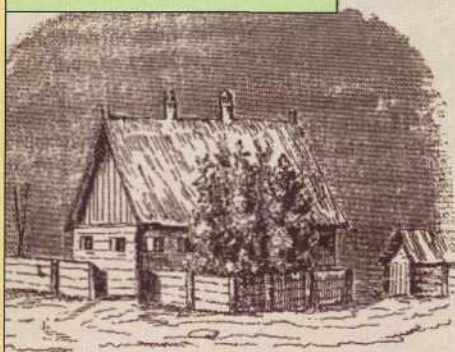
versprechen (a, o)
обещать

das Fürstentum
княжество

die Ostsee
Балтийское море

sich wundern
удивляться

Umsiedler-Haus



Landkarte der deutschen Kolonien an der Wolga



SEITE
5



Skizzen über Deutschland

In Deutschland leben 80 Millionen Menschen. Sie haben aber nur 40 Millionen Fahrräder. Müssen deshalb immer zwei auf einem Fahrrad fahren? Vielleicht fahren die anderen mit dem Auto? Straßen gibt es in Deutschland genug: Wenn man sie aneinander legt, führen sie 13mal um den Äquator! Übrigens: Kennt ihr deutsche Autos? Wie heißt die Hauptstadt von Deutschland? Berlin natürlich. Weißt du auch, dass es in Deutschland 16 Hauptstädte gibt? In jedem Bundesland eine! Deshalb gibt es auch 16 Regierungen und 16 Ministerpräsidenten. Die meiste Arbeit hat die Regierung von Nordrhein-Westfalen. Sie muss sich

um 17,9 Millionen Einwohner kümmern. Und das kleinste Bundesland Bremen hat nur 700 000 Einwohner. Es gibt auch eine Regierung für ganz Deutschland und ein Parlament, das heißt Bundestag. Dort, wo heute Deutschland ist, war vor 2000 Jahren dichter Wald. Hier lebten Bären, Wölfe und andere wilde Tiere.

Wälder gibt es heute auch noch, vor allem in den Gebirgen. Deshalb heißen sie auch: Bayerischer Wald, Thüringer Wald, Schwarzwald ... Bären findest du aber nur noch im Zoo. Die ersten deutschen Städte gründeten die Römer in der Zeit der Antike.



Lesehilfe

aneinander legen
(a,e)
соединять

übrigens
между прочим

das Bundesland
федеральная земля

der
Ministerpräsident
премьер-министр

das Leder
кожа

mögen
любить что-либо

das Erzgebirge
Рудные горы



In Aachen und Köln, Trier und Augsburg gibt es heute noch römische Mauern. Im Sommer mögen deutsche Männer kurze Hosen. In Bayern sind diese Hosen aus Leder. Sie sind Teil der traditionellen Kleidung. Dazu gehört noch ein Hut. Manche Frauen tragen gern bunte Kleider und weiße Blusen. Aber die meisten Leute ziehen auch in Bayern am liebsten Jeans an! Wenn ihr einmal in eine deutsche Schule kommt, merkt ihr, dass deutsche Mädchen nicht gern Röcke anhaben. In Deutschland gibt es viele Dialekte. Wer aus dem Norden in den Süden kommt, versteht nicht alles. Die Sprache, die ihr im Unterricht lernt, heißt Hochdeutsch. Alle verstehen sie, aber viele Leute sprechen zu Hause Dialekt. Wenn ein Kind im Erzgebirge sagt: „Heid is Sunndich. Iech geh heid net nei de Schul“, dann heißt das: „Heute ist Sonntag. Ich gehe heute nicht in die Schule.“ Auch die Brötchen heißen überall anders: in Berlin „Schrippe“, in Thüringen „Semmel“, manche nennen sie „Wecken“ oder „Laibchen“.

Fünf Millionen deutsche Hunde bellen, wenn sie die sieben Millionen deutschen Katzen sehen. Und die Katzen ... die würden sehr gern die 60 Millionen Fische fressen, die in Aquarien in Deutschland schwimmen! Wieviel Hasen es in deutschen Parks gibt, hat niemand gezählt. Aber es sind sehr viele!

Es gibt viele interessante und sogar lustige deutsche Städtenamen. Könt ihr sie erraten?

1. In welche Stadt muss man gehen, wenn man Hunger hat? 2. In welcher Stadt muss man zweimal baden? 3. In welcher Stadt kann jeder Karl Ruhe finden? 4. In welcher Stadt regnet es wohl oft?

1. Essen 2. Baden-Baden 3. Karlsruhe 4. Regensburg

Von Kaliningrad bis Wladiwostok



Natascha und Kolja stiegen in den Zug. Sie werden auf den oberen Liegeplätzen reisen! Einfach Klasse! Ein Pfiff – und der Zug fuhr los. Auf Wiedersehen, Kaliningrad! Auf Wiedersehen, Ostsee! Wir kommen nicht so bald zurück! Wir fahren an das andere Ende unseres riesengroßen Landes, nach Wladiwostok, an den Stillen Ozean. Dort wohnen unsere Großeltern.

Der Tag hatte gerade begonnen, die Sonne schaute hinter dem Horizont hervor.

„Mutti, sieht man in Wladiwostok jetzt auch die Sonne?“

„Natürlich, nur geht sie dort schon unter.“

Die Kinder schauen aus dem Fenster. So viel Interessantes! Wie im Kino! Ein kleiner Bach wird zu einem großen Fluss. Nach grünem Wald kommt braune Steppe. Große Städte und kleine Dörfer fliegen am Fenster vorbei. Und dann wieder Wald, Wald, Wald – die Taiga.

Der Zug hält an. „Heiße Piroggen mit Pilzen! Plinsen mit Butter! Kartoffeln mit sauren Gurken!“ Kolja und Natascha dürfen etwas kaufen. Hm, das schmeckt!

Wieder ein Pfiff. Der Zug fährt weiter. Schon sechs Tage sind die Kinder unterwegs. Heute ist der letzte Tag der Reise. Es gibt so viel zu sehen! So groß ist unser Land, unser schönes, buntes, wunderbares Russland.

Lesehilfe

in den Zug steigen

садиться в поезд

der Liegeplatz

полка в поезде

der Pfiff

гудок

hervorschauen

выглядывать

untergehen (i, a)

садиться (о солнце)

weglaufen (i, a)

убегать

sonst

иначе

der Bastschuh

лапоть

kaputtgehen (i, a)

здесь: рваться

In Russland leben viele Völker. Jedes Volk hat seine eigene Sprache. Das sind 150 Sprachen in einem Land! Ein Glück, dass alle Russisch sprechen. Sonst müssten wir in der Schule 150 Sprachen lernen.

Das Kaspische Meer ist kein Meer. Es hat keine Verbindung zu einem Ozean. Warum es Meer heißt? Weil das Wasser salzig ist! Ein salziger See also. Das Kaspische Meer ist der größte See unseres Planeten. Seine Wasserfläche beträgt 376 000 km².

Die Russen begrüßen den neuen Tag als Erste. Er beginnt auf der Ratmanow-Insel. Nur vier Kilometer entfernt liegt die amerikanische Krusenstern-Insel, wo der Tag zu Ende geht.

Die ältesten russischen Schuhe sind die Bastschuhe. Frauen, Männer und Kinder trugen sie. Oft ging ein Schuh schon nach 10 Tagen kaputt. Das war nicht schlimm – linker und rechter Schuh waren gleich. Deshalb musste man nur einen neuen Schuh machen.

Ein ganzes Land zu tragen, ist eine superschwere Arbeit!



Die Abenteuer des Freiherrn von Münchhausen



Das Buch „Die Abenteuer des Freiherrn von Münchhausen“ ist schon 200 Jahre alt. Der deutsche Schriftsteller R. E. Raspe hat es geschrieben. Bestimmt kennt ihr die Hauptgestalt dieses Buches.

Baron von Münchhausen lebte in der Nähe von Braunschweig. Er war Offizier und diente auch in der russischen Armee. Später erzählte er viele Geschichten über seine Abenteuer. Diese Geschichten waren sehr spannend. Da passierten Dinge, die einfach unglaublich und fantastisch waren. Wollt ihr so eine Geschichte hören? Dann aufgepasst – Münchhausen erzählt:

„Einmal fuhr ich auf einem großen Schiff. Plötzlich begann ein Sturm. Unser Kompass funktionierte nicht mehr. Am nächsten Tag wussten wir nicht, wo wir waren. Das Meer um uns herum war nicht grün, es war weiß! Wir sahen eine Insel und warfen den Anker. Dann kosteten wir

das Wasser. Es war Milch! Nun tranken alle aus dem Meer. Die Insel aber war aus echtem holländischen Käse! Die Bewohner hatten drei Beine und aßen natürlich am liebsten Käse. Brot mussten sie nicht kaufen, es hing an den Bäumen. Auf der Insel gab es fünf Flüsse mit Milch und zwei mit Bier. Das schmeckte mir besonders gut.“

Auch unglaubliche Jagdgeschichten erzählte Münchhausen gern:

„Ich jagte einen Hasen. Er lief sehr schnell. Mein Hund konnte ihn nicht fangen. Wusst ihr, warum? Der Hase hatte acht Beine – vier oben und vier unten. Und wenn er müde wurde, drehte er sich einfach um.“

Für diese Geschichten nannten die Leute Münchhausen den „Lügenbaron“.

Aber vielleicht stimmt das gar nicht? Was meint ihr?

Übrigens – der größte Käsekopf ist wirklich fast so groß wie eine Insel: Er wurde in den USA, in der Stadt Littleshoot im März 1988 hergestellt und wog 18 171 Kilogramm! Von diesem Riesenkäse kann deine Familie 299 Jahre lang essen.





SCHADE, DIE
ROSINENBRÖTCHEN SIND
NOCH NICHT REIF.

Lesehilfe

 spannend
увлекательный

unglaublich
невероятный

aufgepasst
слушайте внимательно

den Anker werfen
бросить якорь

sich umdrehen
перевернуться

die Lüge
ложь

der Käse

1. сыр
2. вздор, чушь

Das ist doch alles Käse!

Im Süden ist es kalt

Wo auf der Erde ist es am kältesten? Nein, nicht in eurem Kühlschrank in der Küche. Auch nicht am Nordpol. Dort ist es nur minus 50 Grad kalt. Am kältesten ist es im Süden. Am Schwarzen Meer? In Afrika? Nein, noch weiter nach Süden: am Südpol, in der Antarktis. Selbst im Sommer sind dort minus 36 Grad. Und im Winter sogar minus 89,1 Grad! Brrr.

Es gab schon seit 1000 Jahren eine alte Legende: Im Süden liegt ein reiches Land mit vielen Schätzen. Viele Menschen suchten dieses Land. Aber erst vor 180 Jahren fand man es.

Der englische Schiffskapitän Cook wollte dieses Land finden. 1768 bekam er von der englischen Regierung ein Schiff und fuhr los in Richtung Süden. Er fand ein Land, das aber nicht

so reich war, wie die Legenden es erzählten. Cook suchte weiter. Bald kam er in Eis und Schnee. Seine Schiffe konnten nicht weiterfahren. Deshalb sagte er, es gibt im Süden kein Land mehr. Das Land, das er zuerst entdeckt hatte, nannte man Australien, auf deutsch „Südland“.



Die Antarktis entdeckten zwei russische Wissenschaftler: Faddej Bellinshausen und Michail Lasarew.

Faddej Faddejewitsch Bellinshausen hieß eigentlich Fabian Gottlieb Benjamin von Bellinshausen und war ein deutscher Adliger. Er wurde 1778 in Hoheneiche geboren und studierte später in Russland, in Kronstadt im Marine-Kadetten-Korps. Das war eine Schule für Marine-Offiziere. Bellinshausen und Lasarew fuhren mit zwei Schiffen 50 000 Meilen weit nach Süden. Sie waren 751 Tage unterwegs. Das sind mehr als zwei Jahre! Ihre Schiffe waren aus Holz, und sie fuhren am Eis entlang und konnten nicht weiter. Endlich! Am 29. Januar 1820 rief der Schiffsjunge: „Land!“. Sie nannten dieses Land „Eisland“. Das Meer, von dem sie die Antarktis entdeckten, heißt jetzt „Bellinshausen-See“.

Und was sahen die Wissenschaftler auf dem neuen Land? Nur Eis und Schnee und viele Pinguine. Wo waren die Schätze? Stimmten die alten Legenden nicht? Damals konnte niemand auf diese Frage antworten.

Heute wissen wir: In der Antarktis war es nicht immer so kalt. Früher lag dieser Kontinent neben Afrika. Sogar Dinosaurier lebten hier. Unter dem Eis gibt es viele Schätze, und zwar Bodenschätze, zum Beispiel Steinkohle. Der Eis selbst ist auch ein Schatz. Es ist Trinkwasser in Form von Eis.

Die Antarktis gehört keinem Staat. Alle Menschen können sie nutzen. Die Schätze gehören allen.



F. F. Bellinshausen

Lesehilfe

der Südpol
Южный полюс

der Schatz
сокровище

der Marineoffizier
офицер флота

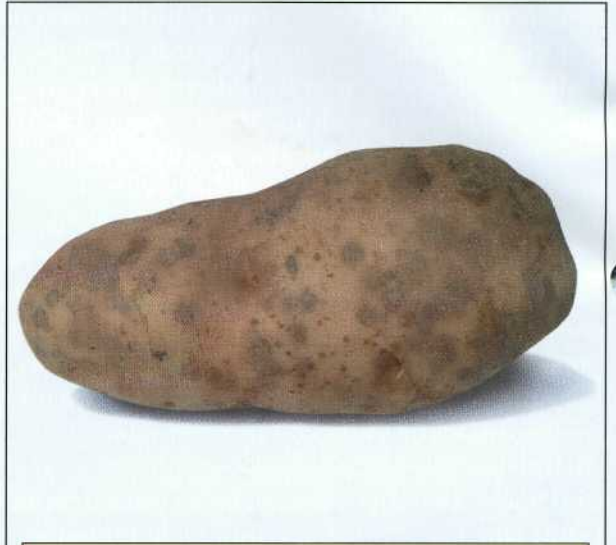
der Schiffsjunge
юнга

ES IST SO DUNKEL!
WIE HABEN SIE
NUR DIE ANTARKTIS
GEFUNDEN?

Wieviele Ozeane gibt es? Jeder russische Schüler sagt: vier. Deutsche Schüler lernen es anders: In den Geografie-Lehrbüchern steht, dass es drei Ozeane gibt. Ein Ozean heißt nämlich auf deutsch nicht Ozean, sondern „Nordpolarmeer“. Was meinst du, welcher ist es?

Woher kamen die Kartoffelchips?

Christoph Columbus wollte nach Indien fahren. Er fuhr übers Meer nach Westen und entdeckte ... richtig: Amerika. Das war im Jahre 1493. In seine Heimat, nach Spanien, brachte er unbekannte bunte Vögel mit – Papageien – und neue, exotische Pflanzen. Eine der Pflanzen hatte schöne Blüten. Die Damen in Paris trugen diese Blüten am Hut. Das war jetzt Mode!



Kartoffel

Peter der Erste brachte die Kartoffel aus Europa mit nach Russland. Ein Glück! Oder könnt ihr euch ein Leben ohne Kartoffeln vorstellen? Die Italiener nannten sie „tartufolo“, weil sie so braun

und rund waren wie Trüffelpilze. Die Deutschen nahmen dieses Wort und machten „Kartoffel“ daraus. Und Zar Peter brachte das deutsche Wort mit nach Russland.

Lesehilfe

die Knolle
луковица растения

das Maisbrot
кукурузный хлеб

herstellen
изготавливать

die
Schokoladentafel
плитка шоколада

Unter der Erde aber hatte diese Pflanze große runde Knollen. Die Europäer nannten sie „Teufelsäpfel“. Auch heute noch sagt man in manchen deutschen Dialekten „Erdäpfel“ dazu. Die Indianer in Chile und Peru aßen diese Knollen schon vor 2000 Jahren. Na, was sind das für eigenartige Äpfel? Wisst ihr es? Ihr habt sicher schon erraten, dass „Teufelsäpfel“ Kartoffeln waren.

Bei den Indianern gab es auch ein Gericht, das hieß „chuño“ (lies: tshunjo). Das machten sie so: Rohe Kartoffeln zerstampften sie mit den Füßen. Dann trockneten die Kartoffeln an der Sonne. Ein paar Tage – und fertig waren die Kartoffelchips! Heute werden sie hoffentlich ein bisschen anders hergestellt ...

BIN ICH AUCH SO
SCHÖN WIE DER
MAIS?



Mais



Schokoladentafel

Auch Popcorn kommt von den Indianern. Woraus besteht er? Na klar, aus Mais. Und woher kommt der Mais? Aus Südamerika. Dort wächst Mais schon seit 10 000 (!) Jahren. Die Indianer aßen den Mais, sie fütterten das Vieh mit Mais, ihre Häuser bauten sie aus Maisblättern, man konnte auch mit Mais bezahlen wie mit Geld.

Heute wächst der Mais in allen Ländern der Welt. In Indien, China und Mexiko, in Moldawien und Georgien gibt es Maisbrot. Aber auch Papier, Leim und Tinte kann man aus Mais machen.



Was esst ihr noch gern? Schokolade? Auch dazu gibt es eine Geschichte. Columbus hatte Amerika entdeckt. Nun kamen viele Spanier nach Amerika. Einer von ihnen war Hernan Cortés. Er sah, wie gern die Indianer „cacahuatl“ (lies: kakahuatl) tranken. Das fand er interessant. Er wollte auch probieren, wie das braune Getränk schmeckte. Nein, das war aber bitter! „Cacahuatl“ war Kakaopulver mit kaltem Wasser. Cortés nahm einen Löffel Zucker dazu. Hm, das schmeckte besser. Den Indianern gefiel das neue Getränk auch sehr gut. Sie nannten es „chocolatl“ (lies: tschokolatl). Und so kam das neue Getränk nach Europa und der Name auch. Die Damen tranken „heiße Schokolade“, und später wurden die Schokoladentafeln erfunden.

Wenn die Deutschen verreisen



Viele Deutsche wollen in den Ferien etwas Interessantes und Neues sehen. Wer im Flachland wohnt, fährt in die Berge. Und wer in den Bergen lebt, fährt ans Meer. Wer in einer großen Stadt wohnt, fährt ins Dorf. Und wer in einer kleinen Stadt wohnt, fährt gern nach Berlin oder nach Frankfurt.

Wenn es kalt ist, fliegen die Leute dahin, wo es heiß ist: nach Italien oder Tunesien.

Und wenn im Winter in Berlin kein Schnee liegt, fahren die Berliner in die Alpen. Die meisten Leute fahren mit dem Auto in Urlaub. Deshalb gibt es lange Staus auf den Straßen. Sie sind oft mehrere Kilometer lang.

Damit nicht alle Leute gleichzeitig in Urlaub fahren, haben die Schüler in jedem Bundesland andere Sommerferien. Sie sind überall sechs Wochen lang. Wenn aber die Kinder in Hessen am 7. August 2000 wieder in die Schule gehen, dann haben die Schüler in Bayern gerade erst eine Woche Ferien.

Und was machen die vielen Haustiere, wenn die Familie in Urlaub fährt? Stellt euch vor: Es gibt Hotels für Hunde und Katzen. Wirklich!

Lesehilfe

verreisen

отправляться в путешествие

das Flachland

равнина

gleichzeitig

одновременно

das Haustier

домашнее животное

der Stau

пробка на дороге

in Urlaub fahren

(u, a)

ехать в отпуск



Die Wanderer aus Asowo

In Asowo gibt es ein Zentrum für Kinder- und Jugendschaffen. Hier kann man vieles lernen. Ich lerne dort in der „Schule für Touristik“. Das ist keine gewöhnliche Schule. Wir erfahren, wie man wandert, wie man im Wald übernachtet und wie man Hindernisse überwindet.

Wisst ihr, was für einen Wanderer am wichtigsten ist? Ein richtiger Wanderer weiß, wie man unbekannte Orte erforscht. Er kann die Natur beobachten und bemerkt dabei viele interessante Dinge.

Wir wandern noch nicht sehr weit. Im Sommer sind wir zehn Tage in unserer Region unterwegs: Pachomowka, Berdjanka, Serebropolje, Koschkarjowo, Gauf. Die Neuen sagen zuerst: „Das ist doch langweilig! Ich kenne hier alles!“ Aber bald wird klar: Sie kennen die Namen der Nachbardörfer nicht, sie

können kein Zelt aufstellen. Auch auf einer kurzen Wanderung muss man wissen, wie man Nahrung findet und wie man sie über dem Feuer zubereitet. Und wenn es regnet? Ein Wanderer muss sich auf jede Situation gut vorbereiten.

Bei unserer Expedition gibt es zwei Gruppen: Manche beschäftigen sich mit Geschichte und Heimatkunde, ich gehörte zur Gruppe der Geografen und Biologen. Wir stiegen in alte Brunnen. Dort kann man die unterschiedlichen Bodenschichten sehen. Wir sammelten Pflanzen für das Herbarium, fanden unbekannte Käfer und einen Schmetterling.

Josef Schlei, 13 Jahre

**PRIMA!
ICH FLIEGE WIE
EIN FLUGZEUG!**



**Der Bengel
ist aber
tapfer!**

Lesehilfe

 erforschen
исследовать

die Neuen
новички

ein Zelt aufstellen
разбить палатку

die Heimatkunde
краеведение

die Bodenschicht
слой почвы

die Wanderung
поход

der Bengel
парнишка



(Nicht) nur für Mädchen

Ein Rucksack zum Wandern

Was? Du wanderst nicht? Du wanderst nur von der Haustür bis zur Schule und von der Schule nach Hause? Kein Problem! Mit unserem Rucksack kannst du sogar in die Schule wandern!

Du brauchst:

eine schöne Schnur,

festen Stoff (eine alte Jeans geht auch),
ein Stück Karton.

Es geht los!

1. Du nähst die kurzen Ränder des Stoffs zusammen.

2. Du schneidest einen runden Boden aus dem Karton aus. Dann schneidest du einen Boden aus Stoff. Nähe die beiden Böden aneinander und dann unten an den Rucksack.

3. Schlage die oberen Ränder des Rucksacks um und nähe sie an.

4. Nähe zwei Traggurte an den Rucksack und binde die Öffnung mit einer schönen Schnur zu. Fertig!

SEITE
18



Das ist aber noch nicht alles. Aus einem einfachen Rucksack kann man ein richtiges Kunstwerk machen! Hier einige Vorschläge:



Lesehilfe

der Stoff
ткань

die Ränder
края

der Boden
здесь: дно

umschlagen (u, a)
подогнуть

der Traggurt
лямка

Brich dir die
Nase nicht!

WAS SAGST DU?
ICH HABE KEINE
VASE MIT!

Buchstabieren = auf Deutsch!

Alleine wandern macht keinen Spaß. Wenn deine Freunde und du zusammen sind, ist es lustiger. Außerdem kann man einander helfen, wenn etwas passiert.

Aber stell dir vor, deine Freunde sind weit weg. Du musst sie rufen. Sie können dich schlecht verstehen. Was tun? Du kannst die Wörter buchstabieren. Das macht man so:

A – Anton
Ä – Ärger
B – Berta
C – Cäsar
Ch – Charlotte
D – Dora
E – Emil
F – Friedrich
G – Gustav
H – Heinrich
I – Ida
J – Julius
K – Kaufmann
L – Ludwig
M – Martha
N – Nordpol
O – Otto
Ö – Ökonom
P – Paula
Q – Quelle
R – Richard

S – Samuel
Sch – Schule
T – Theodor
U – Ulrich
Ü – Übermut
V – Viktor
W – Wilhelm
X – Xantippe
Y – Ypsilon
Z – Zacharias
(ß – eszett)

Alles klar? Dann wollen wir üben. Wie heißt das Wort, das hier buchstabiert wird?

Samuel Otto Martha Martha Emil Richard
Friedrich Emil Richard Ida Emil Nordpol

(SOMMERFERIEN)



Lesehilfe

buchstabieren

диктовать по буквам

der Ärger

досада, гнев

der Nordpol

северный полюс

der Übermut

1. озорство

2. заносчивость

brechen (a, o)

разбивать

Tiere und...Pflanzen wandern auch gern

Wandern macht Spaß. Und zwar nicht nur uns Menschen, sondern auch Tieren und – ob du es glaubst oder nicht – Pflanzen. Pflanzen können doch nicht laufen, sagst du. Stimmt.

Sieh dir aber die Pusteblume an. Der Wind reißt die kleinen „Fallschirme“ aus ihrem weißen Köpfchen heraus und trägt sie weit, manchmal sehr weit weg. Unter dem „Fallschirm“ hängt ein kleiner Samen. Im nächsten Frühling sprießt er als eine schöne Blume aus der Erde.

Manche Fischarten sind auch sehr reiselustig. Zum Beispiel die Lachse. Sie leben sonst im salzigen Meereswasser. Zur Laichzeit verlassen sie das Meer und schwimmen Hunderte Kilometer weit den Fluss hinauf, in dem sie einst geboren wurden. Die Gelehrten wissen noch nicht genau, wie sie ihren Fluss finden. Vielleicht haben sie einen Kompass im Leibe? Oder erkennen sie ihn nach dem Geruch? Zugvögel sind absolute Weltmeister im Reisen. Störche zum Beispiel überwintern in Afrika. Wenn sie aus Afrika in ihre europäische Heimat zurückkommen, machen sie nur ein paar Zwischenlandungen unterwegs. Zu Hause legen sie Eier und ziehen ihre Jungvögel groß.



Lesehilfe

der Fallschirm
парашют

reiselustig sein
любить путешествия

der Lachs
лосось

die Laichzeit
время нереста

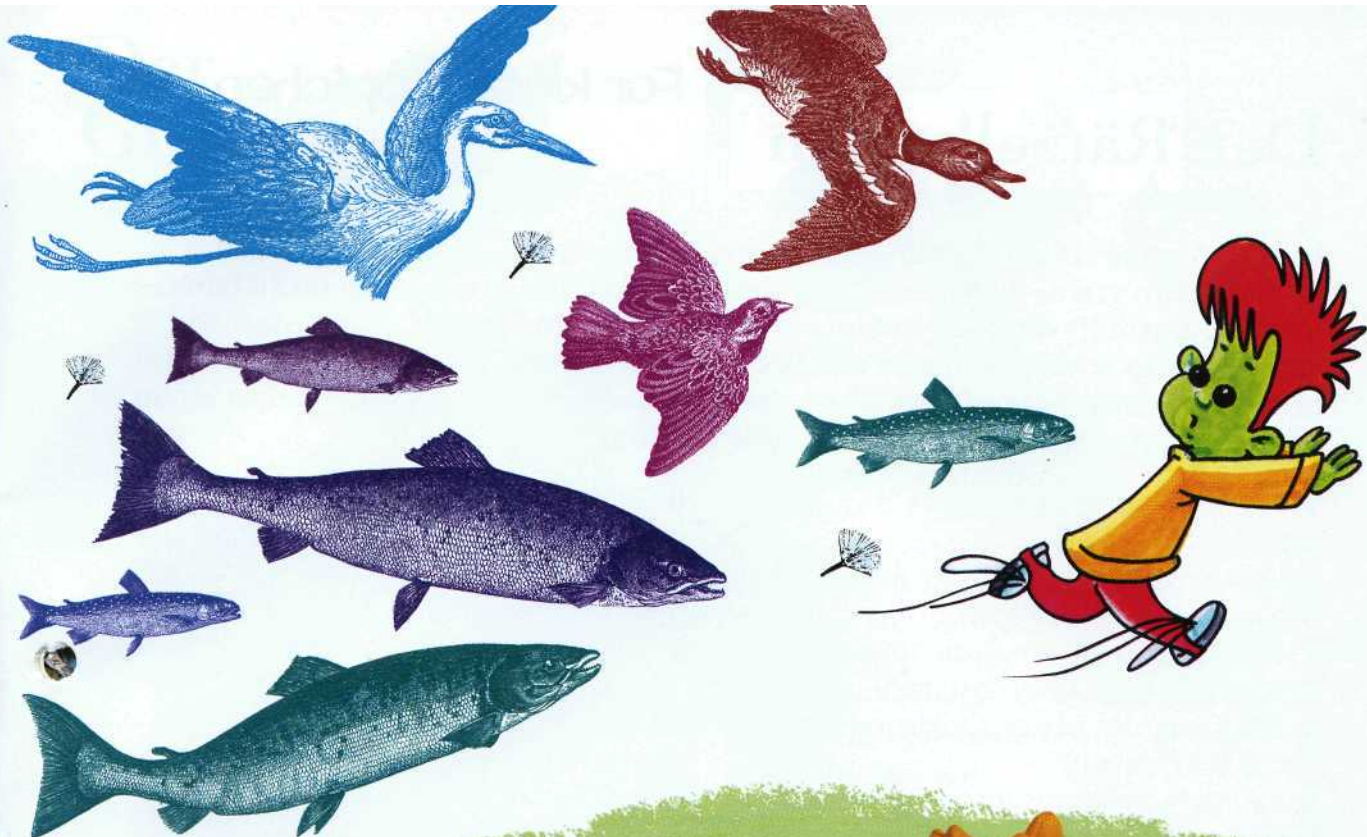
der Zugvogel
перелетная птица

der Storch
аист

die
Zwischenlandung
промежуточная остановка

großziehen
выращивать, воспитывать

die Pusteblume



Blumenuhr

Auf der Wanderung bemerkst du, dass deine Armbanduhr zu Hause liegt. Wie erfährst du nun, wie spät es ist? Das ist nicht schwer. Du musst nur die Blumen beobachten.

Um 6 Uhr morgens erwacht der Löwenzahn. Die Feldnelke schläft länger – sie wacht erst um 9 Uhr auf. Auch Blumen machen Mittagspause: Um 13 Uhr schließt der Löwenzahn seine Blüten, um 14 Uhr der Klatschmohn. Manche Blumen gehen früh schlafen. Schon um 17 Uhr schläft das Vergissmeinnicht ein, eine Stunde später schließen sich die Wasserlilien. Nun wird es auch für dich Zeit, zu Abend zu essen. Wann du schlafen gehen musst, sagt dir der Sauerklee. Er rollt seine Blätter um 21 Uhr zusammen.



Der Rätselkasten

Diese Aufgabe ist richtig schwer. **Beantworte zuerst die Fragen.**

In Klammern steht, welchen Artikel das Wort hat und aus wieviel Buchstaben es besteht. Das hilft dir beim Raten. **Finde dann die Wörter im Rätselkasten.** Ein Wort hast du schon. Wenn du alle Wörter erraten hast, bleiben 7 Buchstaben übrig. Bilde aus diesen Buchstaben das Schlüsselwort. Dieses Wort nennt einen Ort, wohin nur Schriftsteller reisen. Wie heißt er?

1. Alle Koffer eines Touristen (das, 6 Buchstaben).
2. Die Wissenschaft, die jeder Reisende kennen muss (die, 9 Buchstaben).
3. Die Stadt, in der die Regierung eines Landes sitzt (die, 10 Buchstaben).
4. Das Land, das einen „Goldenen Ring“ hat (8 Buchstaben).
5. Ein Mensch aus einem anderen Land, der nach Russland kommt (der, 9 Buchstaben).
6. Ein Einwohner Berlins (der, 8 Buchstaben).
7. Der Erdteil, der uns mit Deutschland vereint (6 Buchstaben).
8. Titel des berühmten Münchhausen, der im 18. Jahrhundert in Deutschland lebte und unglaubliche Geschichten erzählte (der, 8 Buchstaben).
9. Eine Bahn, die unter der Erde fährt (die, 14 Buchstaben).
10. Auf ihren Straßen kann man nicht fahren, in ihren Meeren gibt es kein Wasser (die, 5 Buchstaben).
11. Er weiß immer, wo Norden und Süden ist (der, 7 Buchstaben).



U	T	E			D	N	S	A	P	M
A	R	U	S	S	L	A	S	T	K	O
K	B	R	G	E	O	E	A	U	R	R
R	E	G	E	P	G	U	R	S	E	H
L	H	A	K	Ä	R	A	O	L	Ä	I
I	U	U	K	C	N	F	P	A	N	E
N	E	P	T	S	T	I	E	F	D	R
U	R	R	G	Z	A	D	T	R	E	F
N	T	E	R	U	N	D	B	A	H	N

Der Gnom

Hattest du schon einmal einen Gnom zu Besuch? Nein? Dann lade ihn zu deiner nächsten Geburtstagsfeier ein. Deine Gäste werden sich freuen!



Du weißt nicht, woher du den Gnom nehmen sollst? Das ist ganz einfach: Stelle dich an einen Tisch. Lege deine Jacke mit dem Rücken nach vorn über. Zieh an die Hände Schuhe an. Es können kleine Kinderschuhe oder große Schuhe deines Vaters sein. Das sind die Füße des Gnoms. Hinter dir auf dem Stuhl kniet dein Helfer. Er steckt seine Hände in die Jackenärmel. Setze eine passende Mütze auf und wirf eine Decke über deinen Helfer. Er darf nicht zu sehen sein. Jetzt kann die Vorstellung beginnen!

Russische Städte mit deutschen Namen

1.					*					B	U	R	G
2.				B	U	R	G						
3.										B	U	R	G

Lesehilfe

das Schlüsselwort
ключевое слово

übrig bleiben (i,i)
оставаться

knien
встать на колени

die Jackenärmel
рукава куртки

In Deutschland gibt es viele Städtenamen mit der Endung „...burg“: Augsburg, Magdeburg, Hamburg ... Schau auf eine Karte. Findest du noch mehr?

Auch auf der Karte Russlands gibt es Städte mit „burg“ in ihrem Namen.

Wer findet am schnellsten drei alte russische Städte, die so heißen?

Antworten:

Der Rätselkasten: Das Schlüsselwort: Zukunft. Zukunfft. 7. Europa. 8. Freiherr. 9. Untergrundbahn. 10. Karte. 11. Kompass. 1. Gepäck. 2. Geografie. 3. Hauptstadt. 4. Russland. 5. Ausländer. 6. Berliner.

Städte: 1. Sankt-Petersburg 2. Jekaterinburg 3. Orenburg

Eine Aufgabe für Wanderer mit Köpfchen

Ein richtiger Wanderer weiß immer, was er tun muss. Aus jeder Situation findet er einen Ausweg. Wenn er Köpfchen hat. Und das hat er doch, oder?

Was kann man zum Beispiel mit einem Schuh machen? Nur laufen?

Und was macht man mit einem Kochtopf? Kochen? Das ist doch langweilig!

Ein richtiger Wanderer weiß, dass ein Schuh nicht nur am Fuß gut ist.

Ein Schuh ist auch:

ein Wasserbehälter,
ein kleines Vogelnest,
ein kleines Boot,
eine Fliegenklappe
oder ein Hammer.

Ein Schnürsenkel ist eine Schnur

zum Wäscheaufhängen,
zum Angeln,
zum Knotenmachen, damit man nichts vergisst,
zum Verbinden eines gebrochenen Astes.

Ein Kochtopf dient

als Spaten,
als Schutzhelm,
als Behälter für Beeren und Pilze,
als Puppenbett,
als Haus für den Hamster
und als Wecker.

Lesehilfe

der Ausweg

выход

der Wasserbehälter

котелок для воды

die Fliegenklappe

мухобойка

der Schnürsenkel

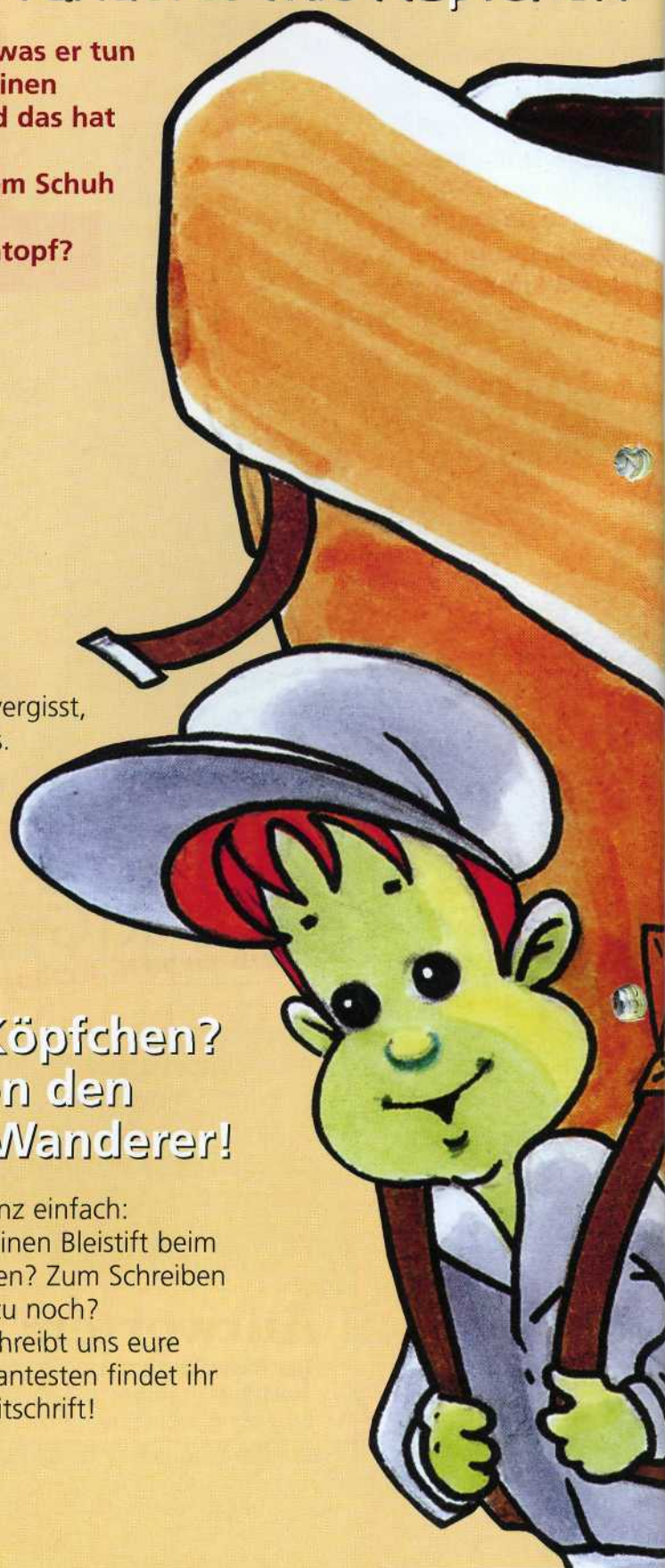
шнурок

das Knotenmachen

завязывание узлов

Wer hat Köpfchen? Wir suchen den klügsten Wanderer!

Die Aufgabe ist ganz einfach:
Wofür kann man einen Bleistift beim Wandern verwenden? Zum Schreiben natürlich. Und wozu noch? Denkt nach und schreibt uns eure Ideen! Die interessantesten findet ihr dann in unserer Zeitschrift!



„Was? Die Zeitschrift ist zu Ende? So eine kleine Reise? Und was soll ich jetzt machen?“ Schrumdirum lief aufgeregt durch die ganze Zeitschrift und – zerriss dabei die Deutschlandkarte in kleine Teile. Wie schade! Wir wollten dir und ihm die Karte zeigen. Zum Glück hat er sie genau an den Ländergrenzen zerrissen. Nun muss Schrumdirum die Karte wieder zusammenlegen. Kannst du ihm helfen? Schau dir jedes Stück gut an. Du siehst die Hauptstadt und den Namen des Bundeslandes. Wenn du alles richtig zusammenlegst, hast du eine Deutschlandkarte.



Auf die Fragen von Schrumdirum aus der Pilotnummer antwortete die Computerm Maus:

Was kann der Mensch am schnellsten machen?

Am schnellsten zwinkert der Mensch.

Warum hat der Mensch zwei Ohren?

Um zu verstehen, von welcher Seite die Geräusche kommen.

Warum ist der Tiger gestreift?

Die Streifen helfen dem Tiger, sich im Gras zu verstecken und andere Tiere plötzlich zu überfallen.

Wie sprechen die Insekten?

Die Insekten haben keine Stimme. Die Grashüpfer zirpen, indem sie sich die Füßchen reiben. Und die Bienen summen mit den Flügeln.

Wie kann man sich Träume merken?

Man kann einen Traum nicht vergessen, wenn man gerade während des Traums erwacht.



Теперь Шрумдирум может каждый месяц приходить в ваш дом.
Для этого достаточно подписаться на наш журнал.
Обратите внимание, что у „Шрумдирума“ есть приложение.
Многие наши читатели уже видели книжку „Ostern“. Вышла следующая книжка-малышка.

Как подписаться на журнал

1. Подписаться, а также купить любые номера журнала и приложения можно прямо в редакции.
 2. Оформить подписку на любое количество комплектов можно также по почте. Оплатите подписку почтовым переводом по адресу: Россия, 119435, Москва, ул. Малая Пироговская, 5, офис 45, Мартенсу Г. Г. Пришлите в редакцию копию квитанции о почтовом переводе.
- В графе „Для письменного сообщения“ бланка почтового перевода укажите: название журнала („Шрумдирум“), с приложением или без, цену одного комплекта, количество комплектов, с какого месяца вы хотите получать журнал, на какой срок, ваш контактный телефон.
Например: „Шрумдирум“ + приложение, с июля по декабрь 2000 г., 147 руб. x 2 компл. = 294 руб.

Вы можете забирать журнал в редакции самостоятельно.

Стоимость одного номера журнала — 14 рублей.
Подписка на полугодие без приложения (шесть журналов) — 84 рубля.
Подписка на полугодие с приложением (шесть журналов, три приложения) — 99 рублей.

Вы можете получать журнал по почте в России.

Стоимость одного номера журнала — 19 рублей.
Подписка на полугодие без приложения (шесть журналов) — 114 рублей.
Подписка на полугодие с приложением (шесть журналов, три приложения) — 129 рублей.

Вы можете получать журнал по почте в СНГ.

Стоимость одного номера журнала — 22 рубля.
Подписка на полугодие без приложения (шесть журналов) — 132 рубля.
Подписка на полугодие с приложением (шесть журналов, три приложения) — 147 рублей.



MEINE LIEBEN FREUNDE!
ICH BEDANKE MICH BEI ALLEN, DIE **BRIEFE**
UND AUSGEFÜLLTE **FRAGEBÖGEN** AN MICH
GESCHICKT HABEN. **ICH** HABE SIE ALLE MIT
VERGNÜGEN AUFGEESSEN, ... **QUATSCH**,
GELESEN NATÜRLICH. **ICH** WARTE NOCH AUF
VIELE LECKERE, DAS HEI ßT INTERESSANTE
BRIEFE!!!

„Schrumdirum“ Художественно-образовательный журнал для детей. №1, август 2000 г. Издатель: Ассоциация общественных объединений «Международный союз немецкой культуры». Главный редактор: Н. Резниченко. Главный художник:

Л. Люскин. Макет, принцип обложки, разработка образов персонажей: Л. Люскин.

Редактор: С. Бакалева. Авторы: Е. Тумина, К. Дрейт, С. Бунеев, Г. Белугина, И. Алейникова, А. Косарев, Е. Кострюкова, А. Чухаркина, Ю. Аудем, С. Шаров. Перевод: А. Косарев, М. Толстова, Х. Хюбнер. Стил: К. Дрейт, Ю. Аудем. Методист: Л. Яковлева. Адрес редакции: 119435, г. Москва, ул. Малая Пироговская, д. 5, оф. 45. Тел.: 937 65 46, факс: 248 38 74, e-mail: mdz@cityline.ru

Компьютерная верстка и цветоделение выполнены L.A.G. Тираж 15 000 экз. Журнал зарегистрирован в Министерстве по делам печати, телерадиовещания и средств массовых коммуникаций РФ.

Редакция рукописи не рецензирует и не возвращает. Перелатчка материалов только с разрешения редакции.

Das Spiel „Mit Schrumdirum durch Deutschland“

(für 2-5 Spieler)

Die Spielregeln

- A.** Die Reisetilnehmer sind Schrumdirum und vier Kinder: Beate, Silke, Jürgen und Hannes.
- B.** Die Reise beginnt und endet in Frankfurt/Oder. Diese Stadt ist die Tür nach Deutschland.
- C.** Die Reise geht durch folgende deutsche Städte:

- | | |
|-----------------------|----------------|
| 1. Frankfurt/Oder | 24. Heidelberg |
| 2. Berlin | 25. Karlsruhe |
| 3. Rostock | 26. Stuttgart |
| 4. Schwerin | 27. Ulm |
| 5. Lübeck | 28. Augsburg |
| 6. Hamburg | 29. München |
| 7. Bremen | 30. Regensburg |
| 8. Göttingen | 31. Nürnberg |
| 9. Kassel | 32. Erlangen |
| 10. Fulda | 33. Bayreuth |
| 11. Frankfurt am Main | 34. Bamberg |
| 12. Wiesbaden | 35. Würzburg |
| 13. Marburg | 36. Erfurt |
| 14. Münster | 37. Weimar |
| 15. Dortmund | 38. Jena |
| 16. Bochum | 39. Chemnitz |
| 17. Düsseldorf | 40. Dresden |
| 18. Köln | 41. Leipzig |
| 19. Aachen | 42. Halle |
| 20. Bonn | 43. Magdeburg |
| 21. Koblenz | 44. Potsdam |
| 22. Saarbrücken | 45. Cottbus |
| 23. Mainz | |

Lesehilfe

der Würfel – кубик
die Spielfigur – фишка
würfeln – бросать кубик
entlang – вдоль
eine Runde aussetzen
– пропустить ход

- D.** Für das Spiel braucht man einen Würfel und für jeden Spieler eine Spielfigur (siehe Anlage). Jeder Spieler stellt seine Figur auf Punkt A. Dann würfelt ihr der Reihe nach. Die Figur stellt ihr auf die Stadt, deren Zahl der Würfel zeigt. Zum Beispiel zeigt euer Würfel die Zahl 4, dann stellt ihr eure Figur auf die Stadt Schwerin. Danach bewegt ihr die Figur auf dem grünen Weg weiter.
 - E.** Jede Stadt hat ihre eigene Zahl (von 1 bis 45) und bekommt, abhängig von der Anzahl der berühmten Sehenswürdigkeiten, einen, zwei oder drei Kreise.
 - F.** Der Hauptweg ist grün markiert. Wenn die Figur auf Nr. 4, 7, 30, 40 steht, bewegt sie sich entlang der roten Pfeile. Wenn die Figur auf Nr. 15, 23, 33, 38 kommt, muss sie entlang der blauen Pfeile zurückgehen.
 - G.** Wenn die Spielfigur auf den gelben Punkt kommt, muss sie stehen bleiben. Der Spielende nennt den Stadtnamen und deren Sehenswürdigkeiten. Dann darf er weitergehen. Wenn er sie nicht nennen kann, setzt er so viele Runden aus, wie die Stadt Ringe hat.
 - H.** Gewonnen hat, wer als erster(erste) ins Ziel kommt.
- Anlage: Die fünf Spielfiguren und ein Würfel

Berühmte Sehenswürdigkeiten in:

Berlin

- 1) **Der Berliner Fernsehturm** wurde 1969 in Ost-Berlin gebaut. Er hat eine Höhe von 370 Metern. Er ist eine Attraktion für Touristen aus der ganzen Welt. Die hoch oben rotierende Kugel enthält ein Restaurant und eine Aussichtsplattform.
- 2) **Die Humboldt-Universität** wurde 1810 gegründet. Das Universitätsgebäude wurde vom Architekten Karl Friedrich Schinkel entworfen. Die Universität ist eines der bedeutendsten Lehr- und Forschungsstätten der Welt. Ihr erster Rektor war der berühmte Philosoph Johann Gottlieb Fichte.
- 3) **Das Brandenburger Tor** ist die bekannteste Sehenswürdigkeit von Berlin. Es steht in Berlin-Mitte in der Nähe des Reichstages. Die Skulptur auf dem Tor heißt Quadriga und ist ein Symbol für Sieg und Frieden.

Lesehilfe

der Fernsehturm – телебашня

rotieren – вращаться

enthalten – содержать в себе

die Aussichtsplattform – смотровая площадка

entwerfen (a, o) – проектировать

die Forschungsstätte – исследовательский институт

Köln

- 1) **Der Dom zu Köln** ist die größte gotische Kirche Europas. Er wurde von 1248 bis 1880 in mehreren Abschnitten gebaut. Im Innenraum der Kathedrale befinden sich bedeutende Schätze, wie der goldene Schrein der „Heiligen Drei Könige“.

Lesehilfe

der Abschnitt – часть

der Innenraum – внутреннее помещение

der Schrein – ларь

heilig – святой, священный

München

- 1) **Das Münchener Rathaus** steht am Marktplatz. Es hat einen 80 Meter hohen Turm mit einer Uhr und bunten Spielfiguren. Jeden Tag um 11 Uhr kann man dort das Glockenspiel erleben.
- 2) **Die Peterskirche** wird auch „Alter Peter“ genannt. Sie ist ein gotisches Bauwerk aus dem 14. Jahrhundert. Wenn man die 303 Stufen bis zur Aussichtsplattform hinaufsteigt, hat man einen schönen Blick auf die Stadt.
- 3) **Das Deutsche Museum** liegt im Zentrum von München auf der Museumsinsel. Man kann dort viele wichtige technische Errungenschaften sehen: U-Boote und Flugzeuge, Bergbaumaschinen und ein Alchimistenlabor.

Lesehilfe

das Rathaus – ратуша

der Marktplatz – рыночная площадь
das Bauwerk – архитектурное сооружение
hinaufsteigen – подниматься
die Errungenschaft – достижение
das U-Boot (Untergrundboot) – подводная лодка
die Bergbaumaschine – горнодобывающая техника
das Alchimistenlabor – лаборатория алхимика

Hamburg

- 1) **Die St.-Michaelis-Kirche** wird in Hamburg „Michel“ genannt. Sie ist von gotischer Bauart. Sie erhebt sich hoch über die Stadt, und viele Touristen steigen hinauf, um das Stadtzentrum zu sehen.
- 2) **Der Hamburger Hafen** feierte 1989 seinen 800. Geburtstag. Heute ist er ein wichtiges Seetor Deutschlands für den Handel mit der ganzen Welt.

Lesehilfe

die Bauart – архитектурный стиль
sich erheben – возвышаться
das Seetor – морские ворота
der Handel – торговля

Leipzig

- 1) **Das Restaurant „Auerbachs Keller“** wurde durch das Drama „Faust“ von Goethe weltberühmt. Dort trafen sich Mephisto und Faust mit Studenten. Der Teufel ließ Wein aus den Tischen hervorsprudeln, verzauberte die Studenten und verschwand mit Faust.
- 2) **Die Thomaskirche** ist eines der größten gotischen Bauwerke in Deutschland. In dieser Kathedrale leitete der Musiker und Komponist Johann Sebastian Bach den berühmten Thomaner-Chor.
- 3) **Die Leipziger Messe** ist ein beliebter Treffpunkt von Geschäftsleuten aus Ost und West. Jedes Jahr findet hier eine große internationale Auto-Ausstellung statt.

Lesehilfe

weltberühmt sein – быть всемирно известным
hervorsprudeln – бить ключом
verzaubern – заколдовать
verschwinden (a, u) – исчезать
der Thomaner-Chor – хор Святого Томаса
die Messe – ярмарка
der Treffpunkt – место встречи
der Geschäftsmann (pl. -leute) – коммерсант

Weimar

- 1) **Das Goethe-Haus** in Weimar, wo der große deutsche Dichter 1775-1832 wohnte, ist heute ein Museum. Dort werden seine Manuskripte, Bilder, Mineralien, wissenschaftlichen Geräte und andere Sammlungen aufbewahrt.
- 2) In Weimar befindet sich auch **das Schiller-Haus**. Der Dichter Friedrich Schiller wohnte von 1802

bis zu seinem Tode 1805 in Weimar. Der Arzt und Professor für Geschichte schrieb viele weltbekannte Werke, wie „Die Räuber“, „Wilhelm Tell“ und „Don Carlos“.

Lesehilfe

die Sammlung – собрание, коллекция

aufbewahren – хранить

weltbekannt – всемирно известный

Potsdam

1) **Das Schloss von Sanssouci** wurde von 1763 bis 1769 im Rokoko-Stil gebaut. Der berühmteste Besitzer dieses Palais war der preußische König Friedrich II., genannt „Alter Fritz“. Er wurde im Schlosspark in der Nähe der Gräber seiner Hunde beigesetzt.

2) **Die Glienicker Brücke** war bis 1989 eine der wenigen Übergänge von West-Berlin nach Ost-Berlin. Dort wurden früher westliche gegen östliche Spione ausgetauscht.

Lesehilfe

das Schloss – замок

der Besitzer – владелец

das Palais – дворец

der Grab (pl. Gräber) – могила

beisetzen – похоронить

im Rokoko-Stil – в стиле рококо

der Übergang – переход

austauschen – обменивать



NIEDER-
LANDE

Hamburg

Bremen

Münster

Göttingen

Kassel

Düsseldorf

Bochum

Dortmund

Köln

14

7

16

8

17

15



Rostock

3

Lübeck

4

Schwerin

Berlin

2

ANFANG

Frankfurt

Magdeburg

Potsdam

44

ENDE

1

43

Halle

42

Cottbus

45

Leipzig

41

Dresden

40



18

19

Aachen

20

Bonn

Koblenz

21

Wiesbaden

12

11

Frankfurt am Main

35

Mainz

Heidelberg

24

22

Saarbrücken

Karlsruhe

25

26

Stuttgart

Ulm

27

Marburg

13

Fulda

10

Erfurt

Bamberg

Erlangen

FRANKREICH

Schweiz



36

37

38

39

33

32

31

30

29

28

Jena

Chemnitz

Bayreuth

Tschechische
REPUBLIK

Regensburg

München

Augsburg

ÖSTERREICH

	←	←	←	←
	←	←	←	←
	←	←	←	←
	←	←	←	←

MA.

